

Bauteile, wie der Frontplatte, dem Servicegedanken Rechnung getragen. Durch weitere Zusatzausstattungen, wie Hitzeschutzschild, Motorabdeckung usw., ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten z. B. in Gießereien. Die Durwen Maschinenbau GmbH bietet die Drehgeräte von 1,6 t/500 mm LSP ISO II bis 8 t/600 mm LSP ISO IV an.



Die offene Bauweise des Drehgeräts sorgt für sehr gute Sichtverhältnisse (Bild: Durwen)

Halle 7, Stand 351

OM Pimespo Zuverlässigkeit hat Zukunft

OM Pimespo zeigt in Stuttgart Lagertechnikgeräte von 0,5 bis 3 t Tragfähigkeit, XE-Elektrostapler von 0,8 bis 8 t Tragfähigkeit, u. a. mit wartungsfreier AC-Antriebstechnik sowie XD-Dieselelektrostapler von 1,5 bis 10 t Tragfähigkeit und XG-Treibgasstapler von 1,5 bis 3 t Tragfähigkeit. Highlights sind die neuen XE 13-20^{ac} Elektrostapler mit 3- und 4-Rad-Modellen und mit 1,3/1,5/1,6/1,8 und 2 t Tragfähigkeit. Die neuen flexiblen XRS^{ac}-Schubmast-



Die XRS-Schubmaststapler für zuverlässige Einsätze in Innen- und Außenbereichen (Bild: OM Pimespo)

Premiere mit LIGHTster

David Rennert, Communication Manager,
SWF Krantechnik GmbH, Mannheim



Die LogiMAT 2009 ist für SWF eine Premiere. Erstmals präsentieren wir unsere Hebezeugtechnologie im Rahmen dieses stetig wachsenden Treffpunkts der Intralogistikbranche. Unser Leichtkransystem LIGHTster in Aluminiumbauweise ist hier bestens aufgehoben. Dazu präsentieren wir dem Fachpublikum unsere Elektrokettenszugmodelle mit Frequenzumrichter-Steuerung für stufenloses Heben und Senken von Lasten. Ergänzend zu den Exponaten möchten wir die Besucher in aufgeschlossenen Gesprächen von den Vorteilen unserer gesamten Produktpalette überzeugen und dabei ganz individuell auf die Bedürfnisse des Marktes eingehen. Wir freuen uns zudem auf die Besuche unserer unabhängigen Kranbaupartner und Hebezeughändler. Von der Teilnahme an der LogiMAT erhoffen wir uns eine positive Reaktion der Fachbesucher, neue Kontakte sowie die Stärkung unserer Position in der Hebetechnikbranche. Gerade in der jetzigen wirtschaftlichen Situation möchten wir verschiedene Chancen nutzen, den Markt in Bewegung zu halten und mit neuen Konzepten am Ball zu bleiben. Interessant für uns sind auch die Erfahrungswerte innerhalb der Branche, die wir in Stuttgart mit Publikum und Ausstellern gleichermaßen austauschen möchten. SWF Krantechnik finden Sie in Halle 7 am Stand 366. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

stapler mit Superelastik-Bereifung der Lasträder sowie 1,4/1,6 und 2 t Tragfähigkeit sind für Einsätze in Innen- und Außenbereichen bestens ausgestattet. Die Hydraulik des XRS^{ac} wird von einem 14 kW Motor in AC-Technik versorgt. Der IDEA-Elektrostapler besticht durch eine bequeme Fahrer-Standkabine und 1 t Tragfähigkeit bis zu einer Hubhöhe von 4,90 m. Zu den Exponaten zählen ebenfalls Elektro-Hochhubwagen der neuen Baureihe CL 10,5-12^{ac} mit 1,05 und 1,2 t Tragfähigkeit für Palettenbewegungen in beengten Raumverhältnissen. Die wartungsarme AC-Technologie des CL^{ac} mit 1 kW bringt hohe Leistungswerte bezüglich Beschleunigung und

Drehmoment. Die Elektro-Niederhubwagen-Baureihe TL^{ac} wurde um die neuen „14er“ mit 1,4 t Tragfähigkeit erweitert. Wie intralogistische Anwender ihre Produktivität nachhaltig steigern können, will OM durch Einzel- und Flotten-Lösungen vermitteln.

Halle 7, Stand 265

Stöcklin Neue ED-Reihe

Die Schweizer Stöcklin Logistik AG zeigt zur diesjährigen LogiMAT erstmals in Deutschland die überarbeitete ED-Reihe. Stöcklin, der auf Qualität ausgerichtete einzige Schweizer Staplerproduzent, präsentiert zu seinem 75-jährigen Firmenjubiläum eine stattliche Anzahl neuer, serienreifer Gerätetypen. Mit wenigen Ausnahmen wurde der bewährte Baukasten der ED-Reihe überarbeitet und mit Can-Bus-Technik auch auf den neusten Stand gebracht. Während der Doppelstocker und der Niederhubwagen bereits auf der CeMAT gezeigt wurden, wird das Sortiment nun mit den neuen Hochhubwagen EDS für Lasten von 1000, 1200, 1400 und 1600 kg ausgebaut. Trotz modernster Technik hält man an der Parameterisierung ohne spezielle Laptop-Software und nur mittels einfach zu bedienender Konsole fest. Dies bleibt ein nicht zu unterschätzender Kostenfaktor bei Firmen mit eige-

nem Betriebsunterhalt. Ebenfalls gezeigt wird das bereits im ersten Baujahr sehr erfolgreiche neue Doppelstock-Standgerät ESI mit unterschiedlichen Bedienungen und Batteriekapazitäten bis 620 Ah. Je nach Einsatz kann dabei zwischen der Ausführung 1250 oder 1600 kg gewählt werden. Dieser Gerätetyp ist auch als Niederhubwagen ESP für 2000 oder 3000 kg und Gabellängen bis 2700 mm lieferbar. Alle neuen Gerätetypen verfügen über AC-Antriebstechnik, Can-Bus-Verdrahtung und drehzahlgeregeltem Hub mit unterschiedlichen Hubgerüsten. Bei den Deichselgeräten kann der Hub über große Wippentaster fein dosiert werden.



Der neue EDS 10 wurde aus einem komplexen Baukasten mit vielfach Verwendung von Komponenten entwickelt (Bild: Stöcklin)

Halle 7, Stand 166

Lagertechnik

Akapp Günstige Total-Lifetime-Costs

Speziell für automatisierte Hochregalanlagen hat Akapp-Stemmann eine flache Schleifleitung entwickelt. Diese Stromzuführung kann an allen gebräuchlichen Regalstehern einfach und schnell montiert werden. Sie zeichnet sich durch eine hohe Zuverlässigkeit, geringen Verschleiß, minimalen Wartungsaufwand und somit günstigen Total-Lifetime-Costs aus. Das System besteht aus einem Stützprofil, welches das darin gleitend montierte Kunststoffprofil schützt